

Bericht Wochenspiegel vom 27.10.2016

Feuerwehrgerätehaus Ungedanken wird um einen Anbau erweitert

Lange wurde überlegt, beratschlagt und geplant, bis eine Lösung gefunden war. In der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Ungedanken, ist schon seit Bestehen des Gerätehauses der Materialanhänger für Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung mit untergestellt. Der Anhänger für Gerät/Ausrüstung/Material welches z.B. bei Jugendfeuerwehrezeltlagern, Winterspaziergängen, Regeneinlaufschachtreinigungen transportiert oder bei Einsätzen nachgeführt werden muss, stand mittig zwischen Löschgruppenfahrzeug (LF) und Mannschaftstransportwagen (MTW), so dass aus der Umkleide kommende Einsatzkräfte stets erhöhte Vorsicht auf den Anhänger geben mussten, gerade wenn die Beleuchtung in der Halle noch am „hoch fahren“ und man teilweise noch im Dunkeln zum Fahrzeug unterwegs war. Hier kann man keinen zusätzlichen Schadensfall gebrauchen, was im schlimmsten Fall (z.B. bei Personalknappheit) sogar ein nicht-ausrücken der Besatzung zur Folge haben könnte, da man zuerst den Unfall in den eigenen Reihen zu versorgen hätte. Diese Situation war somit nicht mehr länger hinnehmbar, dass einer der Einsatzkräfte bei einer Alarmierung gegen den Anhänger stoßen könnte und so wurde im letzten Jahr durch den Vorstand beschlossen, dass ein Anbau an das Feuerwehrgerätehaus angebracht werden soll.

Am 22.06. wurde dann mit den ersten Arbeiten wie Erdaushub, Vorbereitung des Untergrundes, Gießen der Säulenfundamente sowie Pflasterarbeiten begonnen. Hier war ordentlich Man- und Frauen-Power von Nöten, um den Hunderten von Pflastersteinen ihren Ort der Bestimmung aufzuzeigen, damit eine ordentlicher Untergrund für die Stellfläche entstehen konnte.



Ausschachten und Löcher für das Fundament bohren.



Die Pflasterarbeiten – bei jedem Wetter.